

Fußball in Zahlen

KREISLIGA AUGSBURG

Table with 2 columns: Team name and points. Rows include TSV Haunstetten, TSG Stadtbergen, ASV Hiltenfingen, etc.

Table with 2 columns: Rank, Team name, and points. Rows include 1. Göggingen, 2. Haunstetten, 3. Stadtwerke, etc.

So geht es weiter: Stadtwerke SV – TSV Göggingen • Stadtbergen – TSG Augsburg • FSV Inning... (and other match predictions)

KREISKLASSE AUGSBURG 2

Table with 2 columns: Team name and points. Rows include SV Berghem, Türk Bobingen, SV Mering II, etc.

Table with 2 columns: Rank, Team name, and points. Rows include 1. Türk Bo., 2. Ottmaring, 3. SF Friedberg, etc.

KREISKLASSE WEST II

Table with 2 columns: Team name and points. Rows include TSV Haunstetten, SSV Steinheim, VfB Bachingen, etc.

Table with 2 columns: Rank, Team name, and points. Rows include 1. Binswangen, 2. Peterswörth, 3. Steinheim, etc.

B-KLASSE NORDWEST

Table with 2 columns: Team name and points. Rows include TSV Dinkelscherben II, SV Erlingen, TSV Meitingen II, etc.

Table with 2 columns: Rank, Team name, and points. Rows include 1. Ehingen-O., 2. Meitingen II, 3. SV Achshiem, etc.

So geht es weiter: Steppach – Achshiem • Ottmarshausen – Meitingen II • SV Bonstetten – Erlingen • Nordendorf – Batzenhofen • Ehingen – FC Reutern • Gablingen – Dinkelscherben II • Stettenhofen – Ellgau • Emersacker – Wörleschwang

KREISKLASSE NEUBURG

Table with 2 columns: Team name and points. Rows include SV Grashem, FC Illdorf, SV Baar, etc.

Table with 2 columns: Rank, Team name, and points. Rows include 1. Klingmoos, 2. Oberhausen, 3. FC Illdorf, etc.

Fußball kann so grausam sein

Bezirkliga Nord TSV Meitingen erlebt im Derby gegen den TSV Wertingen ein 0:6-Debakel

Meitingen Im Lechaustadion hängen die Flaggen seit Samstagnachmittag auf halbmast. Mit sage und schreibe 0:6 hat der TSV Meitingen das Alt-kreisderby der Fußball-Bezirkliga Nord gegen den TSV Wertingen verloren. „Ich bin überzeugt davon, dass beide Vereine dieses Ergebnis richtig einordnen“, war Wertingens Trainer Peter Piak, der in der kommenden Saison in Meitingen die Kommandos geben wird, nach dem Schlusspfiff sichtlich bemüht, seine Gedanken zu sortieren. „Unser Sieg ist zwar deutlich ausgefallen – aber nicht überzeugend“, fasste er die 90. für die Gastgeber dramatischen Minuten zusammen.

Drei Schlüsselszenen

Das Spiel hatte drei Schlüsselszenen: Bei der ersten übersah Schiedsrichter Alexander Mayer (TSV Mindelheim) ein Handspiel eines Wertinger Abwehrspielers (10.), zehn Minuten später sah er dann einen Regelverstoß, als Florian Steppich auf der Strafraumlinie angesprochen wurde. Sandro Santamaria verwandelte den Strafstoß zum 0:1.

Schlüsselszene Nummer zwei: Nur 180 Sekunden danach traf den ersatzgeschwächten TSV Meitingen der nächste Nackenschlag: Florian Steppich verletzte sich ohne Feindeinwirkung am Knie und musste ausgewechselt werden (22.).

In der dritten Schlüsselszene hätte der Unparteiische wieder zum Freund des TSV Meitingen werden können, wenn er nach einem Rempler von Ulrich Reitenberger an Josef Sauler auf den ominösen Punkt gezeigt hätte (53.). Stattdessen ließ Nicolas Korselt im Gegenzug Torhüter Markus Schulze, der für den verletzten Mihael Potnar zwischen den Pfosten stand, schlecht aussehen und traf zum 0:2.

Als Clemens Schneider nur zwei Minuten später einen klassischen



Sechsmal musste Meitingens Torhüter Markus Schulze im Altkreisderby gegen den TSV Wertingen hinter sich greifen.

Foto: Oliver Reiser

Konter zum 0:3 abschloss (54.), war der Widerstand des TSV Meitingen gebrochen. Jetzt wurden die Lechtaler von den körperlich wesentlich präsenteren Gästen richtig abgezockt. Während Schulze eine Flanke von Christoph Kehrl dem ehemaligen Meitinger Jugendspieler Clemens Schneider vor dem 0:4 direkt vor die Füße klatschte (67.), scheiterten Kurt Schaubberger (58.) und Reinhold Armbrust (71.) mit Kopfbällen am glänzend reagierenden Wertinger Keeper Florian Gebauer.

Meitingen Abwehr löst sich auf

Die Meitingen Hintermannschaft löste sich nun in alle Einzelteile auf. Vor dem 0:5 vertändelten Wolfgang Wippel und Tobias Steidle das Leder, und Martin Eberle bedankte

sich für die Einladung zum Torenschießen (88.), dem 0:6 in der Schlussminute durch Gästekapitän Moritz Hempel ging ein weiterer schwerer Abwehrfehler von Wippel voraus, der sich von Eberle das Spielgerät abjagen ließ.

„Fußball kann so grausam sein“, hatte selbst Wertingens Manager Jakob Müller Mitleid mit dem TSV Meitingen, der die bislang höchste Schlappe seiner Bezirksliga-Zugehörigkeit einstecken musste. Bis zum Führungstreffer hatte der Bezirksoberliga-Absteiger von der Zusage nämlich überhaupt nicht am Spiel teilgenommen, der ersatzgeschwächte TSV Meitingen war absoluter Herr im Haus. „Da war ich sehr unzufrieden“, schimpfte der

Nach-Wertinger Peter Piak. „Nach der Verletzung von Steppich ist uns die Ordnung verloren gegangen“, konstatierte Meitingens Trainer Moritz Hempel, „am Schluss haben wir uns dann vorführen lassen und ergeben.“ (oli)

**TSV Meitingen:** Schulze; Suszka (59. Winkler), Wippel, Steppich (23. Steidle), Körner, Kaiser, Schaubberger, Gherda, Wolf (59. Buja), Armbrust, Sauler.

**TSV Wertingen:** Gebauer; Gebele, Hernadi, Reitenberger, Peinlich, Schneider (78. Rolle), Caesmann, Hempel, Kehrl, Santamaria (71. Eberle), Korselt (61. Knötzinger).

**Tore:** 0:1 (20.) Santamaria (Handelfmeter), 0:2 (54.) Korselt, 0:3 (56.) Schneider, 0:4 (67.) Schneider, 0:5 (88.) Eberle, 0:6 (90.) Hempel. – **Schiedsrichter:** Mayer (TSV Mindelheim). – **Zuschauer:** 280. – **Bes. Vorkommnisse:** keine.

Anhausen wehrt sich

Kreisliga Augsburg 1:0 gegen Wehringen. Aystetten und Ustersbach trennen sich torlos

Landkreis Augsburg Mit einem verdienten 1:0-Erfolg gegen einen direkten Konkurrenten FSV Wehringen hat der SSV Anhausen einen ersten kleinen Schritt Richtung Klassenerhalt der Fußball-Kreisliga Augsburg getan.

SSV Anhausen – FSV Wehringen 1:0 (1:0). Diese wichtigen drei Punkte sind in erster Linie einer soliden Abwehrleistung um den über-

ragenden Libero Peter Pfisterer und einem souverän haltenden Torhüter Max Wiedemann zu verdanken. Auch die Leistung von Stefan Kohler, der FSV-Torjäger Sebastian Holzer abmeldete, ist hervorzuheben. Im ersten Durchgang neutralisierten sich beide Teams weitestgehend. Chancen waren Mangelware. Da für den SSV ein Punkt im Abstiegskampf zu wenig war, kamen die Hausherrn engagierter aus der Kabine und erhöhten permanent den Druck aufs gegnerische Tor. Lohn der Mühen war das 1:0, das Stefan Erlinger per Kopf nach einer Ecke erzielte (69.). Alex Micheler hatte kurz vor Schluss die Chance zur endgültigen Entscheidung, als er frei stehend einen Kopfball knapp neben das Gehäuse setzte (80.). So musste Anhausen bis zum Ende kämpfen, um den so wichtigen Dreier unter Dach und Fach zu bringen. (zer)

TSV Leitershofen – TSV Firnhaber- au 2:1 (1:1). In einer umkämpften

Partie konnten sich die Platzherren letztlich verdient mit 2:1 durchsetzen. Bereits in der zweiten Minute prallte ein Schuss von Markus Bröll vom Innenposten wieder ins Spielfeld zurück. Wiederum Markus Bröll scheiterte nur kurz darauf mit einem direkten Freistoß am Gästekeeper (11.). Genau zehn Minuten später brachte dann ein Zusammenspiel der Gebrüder Bröll die Almkicker verdient in Führung. Dominik wuchtete das diagonale Zuspiel von



Feine Ballbehandlung zeigt Max Bayer vom SV Cosmos Aystetten. Da kann Ustersbachs Kapitän Daniel Steppich nur staunen. Tore gab es dafür in diesem Landkreisderby nicht zu bewundern.

Foto: Andreas Lode

Markus in die Maschen. Bis um Seitenwechsel drängte dann der TSV Firnhaber massiv auf den Ausgleich und wurde in der 44. Spielminute durch das 1:1 von Christian Luichtl belohnt. In der zweiten Halbzeit spielten die Platzherren ihre Angriffe entschlossener nach vorne und wurden in der 60. Minute mit dem 2:1 durch Markus Bröll nach einem Konter belohnt. Anschließend nahm das Spiel an Härte zu, die Nicklichkeiten häuften sich. Nach einem Kopfballduell im Mittelfeld musste der Leitershofer Spielführer Markus Bröll mit einer stark blutenden Platzwunde am

Kopf ausgewechselt und zur ärztlichen Versorgung ins Klinikum Augsburg gefahren werden. Fünf Minuten später dezimierten sich die Gäste nach einer Gelb-Roten Karte für Andreas Keller. Die Platzherren konnten aber in den verbleibenden letzten 20 Minuten kein Kapital aus ihrer Überzahl schlagen. Ganz im Gegenteil: Die Gäste setzten alles auf eine Karte, konnten aber die sich noch ergebenden Chancen nicht nutzen. (zic)

**Cosmos Aystetten – TSV Ustersbach 0:0.** In einem von der Defensiv geprägten Sechs-Punkte-Spiel

Unentschieden im Spitzenspiel

B-Klasse Nordwest: Dinkelscherben II und Ehingen spielen 3:3

Landkreis Augsburg Nach der Niederlage der Vorwoche rehabilitiert sich Achshiem mit einem 2:0-Erfolg über Nordendorf. Durch den gleichzeitigen Punktverlust von Spitzenreiter Ehingen beim 3:3 in Dinkelscherben rückt Achshiem zwar wieder näher heran, bleibt aber weiter hinter Meitingen zurück (5:0-Kantersieg über Emersacker).

SV Achshiem – SV Nordendorf 2:0

(2:0). Bereits in der 8. Minute köpft Stefan Schaller die Führung. Dann staubte Serkan Aydogdu zum 2:0 ab (29.). Im zweiten Durchgang bemühte sich Nordendorf um den Anschlusstreffer, war aber zu harmlos. Achshiem konnte noch etliche hochkarätige Chancen nicht nützen. – **Zusch.**: 95. – **Res.**: 2:3. (hap)

TSV Ellgau – SV Gablingen 4:2

(1:1). Den wichtigen Heimspiel leitete Peter Schafnitzer ein (18.). Gablingen glied per Foulelfmeter durch Max Reß (26.) aus. In der zweiten Halbzeit ging Gablingen durch Dominik Vogel in Führung, doch Erdal Yalzin (66./Foulelfmeter), Johannes Schafnitzer (81.) und Wolfgang Fendt (86.) drehten die Partie. – **Zusch.**: 80. – **Res.**: 2:0. (arde)

TSV Meitingen II – FC Emersacker 5:0

(4:0). Gegen harmlose Gäste hatten die Gastgeber leichtes Spiel. Bereits vor der Pause machten Denis Buja (2), Kastriot Berisha und Jan Blochum alles klar. Die einzige Gästemöglichkeit parierte Meitingens Keeper Stefan Neuner mit einem tollen Reflex. Nach dem Wechsel traf Ralf Gherda zum verdienten 5:0. – **Zusch.**: 80. (heik)

TSV Dinkelscherben II – SV Ehingen 3:3

(2:3). Das Spitzenspiel begann flott und Philipp Kaiser brachte den TSV per Kopf früh in Führung, doch Christoph Besser drehte die Partie mit einem lupenreinen Hatrick (7./15./27.). Der Tabellenführer spielte eine starke erste Halbzeit, versäumte es aber, seine Chancen besser zu nützen. So verkürzte Robert Sander per Foulelfmeter auf 3:2 (45.). In der zweiten Halbzeit sorgte Robert Sander (83.) noch für das 3:3 (83.). – **Zusch.**: 80. (maku)

CSC Batzenhofen – SV Bonstetten 2:1

(0:1). Die Gäste gingen durch Björn Degele in Führung (35.). Gregor Wilczynski (55.) und Patrick Feuerröcker (85.) konnten das Spiel noch drehen. – **Zusch.**: 150. – **Res.**: 0:1. (AL)

SV Wörleschwang – SV Stettenhofen 2:0

(2:0). In einem mäßigen Spiel machten die Hausherrn im ersten Durchgang bereits alles klar. Bernhard Ostermeier (25.) und Miodrag Gavric (40.) erzielten die Tore. – **Zusch.**: 70. – **Res.**: 4:2. (AL)

FC Reutern – TSV Steppach 0:3

(0:1). Reutern konnte seine Chancen nicht nützen. So kamen die Gäste durch Toni Krasnigi (22.) und zweimal Daniel Debus zum 0:3-Endstand. – **Zusch.**: 40. (zk)

SV Erlingen – SV Ottmarshausen 1:3

(0:2). André Burda, Johannes Fath und Michael Golling brachten die Gäste mit 3:0 in Front. Ray Frenzel erzielte den Ehrentreffer. – **Zusch.**: 40. – **Res.**: 2:1. (AL)



Im Sturzflug: Ellgau Mathias Kwoczalla (links) und Gablingens Kapitän Stefan Bergmeir.

Foto: Karin Tautz